

Arbeitsaufträge im Fach Deutsch

Klasse: 8a
Lehrer: P. Hun
Zeitraum: 20.04.2020 bis 29.04.2020

Hinweis:

Die Hausaufgaben im Fach Deutsch beziehen sich in den nächsten zwei Wochen auf den Themenbereich Lese- und Textverständnis.

Die nachfolgenden Arbeitsblätter sollen in dem oben genannten Zeitraum bearbeitet werden.

Inhaltlich geht es darum...

- ... Absätze zu bilden, um Sachtexte zu gliedern.
- ... Überschriften für Absätze zu finden.
- ... Schlüsselwörter in Texten zu erkennen und zu unterstreichen.
- ... Inhalte in Stichworten zu notieren.
- ... aufgrund der obenstehenden Vorarbeiten Textinhalte besser zu verstehen.

Absätze bilden und Überschriften finden

Sachtexte bestehen meist aus mehreren **Absätzen**. Jeder Absatz behandelt einen bestimmten Aspekt des übergreifenden Themas.

Zu jedem Absatz kann man eine **Überschrift** finden. Sie beschreibt, worum es in dem Absatz hauptsächlich geht.

Anhand der Überschriften erkennst du, worum es in dem Sachtext im Einzelnen geht.

- 1** a) Teile den Text durch waagerechte Linien in sechs Absätze und nummeriere sie.
b) Ordne die folgenden Überschriften den Absätzen 1 bis 5 zu.

Schreibe sie jeweils neben den passenden Absatz an den Rand.

Finde für den letzten Absatz selbst eine Überschrift. Schreibe sie an den Rand.

Lösegeld • Waffen der Bauern • Turniere • **Zweikämpfe** • Waffen der Ritter

Kämpfen wie Robin Hood

- 1 In den Zeiten ohne Gesetz, in denen Robin Hood und seine Freunde sich im Sherwood Forest versteckt hielten, wurden Streitigkeiten oft in Zweikämpfen ausgetragen.

Zweikämpfe

-
- Die Waffe der Besitzlosen und Bauern war oft ein einfacher
5 Holzstab. Mit einem kräftigen Hieb konnte man seinen Gegner aus dem Gleichgewicht bringen und zu Boden werfen. Mit dieser Waffe konnten zudem schwere Verletzungen zugefügt werden. Ritter dagegen kämpften mit großen, schweren Schwertern, die mit beiden Händen geführt werden mussten. Sie hatten
10 eine ungeheure Schlagkraft. Eine Querstange zwischen Griff und Schwertschneide, die so genannte Parierstange, schützte die Hände der Kämpfer vor der scharfen Klinge.

- Die Ritter übten bei Turnieren in Schaukämpfen für den Ernstfall im Krieg. Jeder, der bei einem solchen Turnier
15 einen anderen Ritter tötete, wurde ins Gefängnis geworfen.

Die Familie des Gefangenen konnte durch ein hohes Lösegeld seine Freiheit zurückkaufen. Das war übrigens auch Familien von Verbrechern möglich.

- Kräftige Hunde wie Bulldoggen wurden normalerweise für die
20 Wolfsjagd abgerichtet oder in blutigen Hundewettkämpfen aufeinandergehetzt. Die wildesten Hunde kämpften aber auch in Schlachten mit.

Stichworte notieren (Seite 1)

Sachtexte bestehen meist aus mehreren **Absätzen**. Jeder Absatz behandelt einen bestimmten Aspekt des übergreifenden Themas.

Zu jedem Absatz kann man eine **Überschrift** finden. Sie beschreibt, worum es in dem Absatz hauptsächlich geht.

Man kann den Inhalt jedes Absatzes in **Stichworten** notieren.

Anhand der Stichworte erhältst du einen Überblick über den Inhalt des Sachtextes.

- 1 a) Teile den Text durch waagerechte Linien in drei Absätze und nummeriere sie.
- b) Notiere neben jedem Absatz eine passende Überschrift.

Vorbereitung und Reise • ~~Aufruf zum Kreuzzug~~ • Scheitern des Krieges

Richard Löwenherz und sein Kreuzzug ins Heilige Land

- 1 Als 1187 die Sarrazenen Jerusalem eroberten, riefen die Christen *Aufruf zum*
zum Kreuzzug gegen die Feinde auf, um die Heilige Stadt für die *Kreuzzug*
Christen zurückzuerobern.

Könige, Ritter, Adlige, aber auch einfache Handwerker und Bauern

- 5 folgten diesem Aufruf.

Der König Richard Löwenherz brauchte mehr als zwei Jahre, um seine Vorbereitungen für den Kreuzzug abzuschließen und sein Königreich für die Zeit seiner Abwesenheit zu sichern.

- 10 1190 hatte er eine Flotte von 100 Schiffen zusammengestellt, die seine Armee ins Heilige Land bringen sollte.

Er war fast ein Jahr unterwegs.

1191 erreichte er sein Ziel.

Es war damals für Europäer sehr schwer, fernab von Zuhause einen siegreichen Krieg zu führen, eine Armee mit Essen und

- 15 Wasser zu versorgen.

Zunächst hatte er Erfolg und eroberte einige Küstenstädte zurück, nicht aber Jerusalem.

Es wird ihm nachgesagt, dass er sich sogar geweigert habe, die Stadt anzusehen, nachdem ihm klar geworden war, dass seine

- 20 Mittel nicht ausreichten, um sie zu erstürmen.

Stichworte notieren (Seite 2)

- 2 a) Unterstreiche in jedem Absatz die wichtigsten Informationen (Schlüsselwörter).
b) Forme die unterstrichenen Wörter in kurze Stichworte um und schreibe sie auf.

1. Absatz: Aufruf zum Kreuzzug

- 1187: Sarrazenen erobern Jerusalem

2. Absatz: _____

3. Absatz: _____

Absätze zusammenfassen (Seite 1)

Sachtexte bestehen meist aus mehreren **Absätzen**. Jeder Absatz behandelt einen bestimmten Aspekt des übergreifenden Themas.

Zu jedem Absatz kann man eine **Überschrift** finden. Sie beschreibt, worum es in dem Absatz hauptsächlich geht.

Man kann den Inhalt jedes Absatzes in **Stichworten** notieren.

Anhand der Stichworte kannst du die Aussagen der Absätze zusammenfassen.

- 1 Lies den Text. Schreibe Überschriften für die Absätze 2 bis 4 an den Rand.

~~Die Biografie Pasteurs~~ • Das Impfen
Die Erforschung der Bakterien • Das Pasteurisieren

Der Entdecker des Impfstoffs

- 1 Louis Pasteur wurde 1822 in Frankreich geboren. Er besuchte das *Die Biografie* Gymnasium und studierte in Paris Physik. Anschließend war er an *Pasteurs* verschiedenen Universitäten als Professor tätig. Sein Leben lang erforschte Pasteur die geheimnisvollen Lebewesen, die er unter
5 dem Mikroskop entdeckt hatte.
- 2 Diese Lebewesen sahen aus wie winzige Stäbchen und er nannte sie deshalb „Bakterien“. Das ist das griechische Wort für „Stäbchen“. Pasteur erkannte, dass sich in der Luft unzählige solcher Bakterien befinden. Sobald sie auf einen geeigneten
10 Nährboden kommen, vermehren sie sich mit hoher Geschwindigkeit.
- 3 Pasteur fand heraus, dass Bakterien absterben, wenn man den Nährboden erhitzt. Daraus entwickelte er ein Verfahren, Lebensmittel durch kurzzeitiges Erhitzen haltbar zu machen.
15 Dieses Verfahren wird heute nach seinem Entdecker „Pasteurisieren“ genannt.
- 4 Nachdem Pasteur erkannt hatte, dass Bakterien Krankheiten verursachen, suchte er nach einem Weg zur Bekämpfung der Krankheitserreger. Nach unzähligen Experimenten fand er
20 schließlich den richtigen Weg. Er spritzte in ein gesundes Schaf eine kleine Menge Bakterien. Als dieses Tier nach einiger Zeit mit kranken Tieren zusammenkam, erkrankte es nicht. Sein Körper hatte Abwehrkräfte gegen die Bakterien entwickelt. Wir alle kennen heute diesen Vorgang als „Impfen“.

Absätze zusammenfassen (Seite 2)

- 2** a) Unterstreiche in jedem Absatz die wichtigsten Informationen (Schlüsselwörter).
b) Forme die unterstrichenen Wörter in kurze Stichworte um und schreibe sie auf.

1. Absatz: Die Biografie Pasteurs

- 1822 in Frankreich geboren

- Studium der Physik in Paris

- Professor an mehreren Universitäten

- erforschte Lebewesen, die er unter dem Mikroskop entdeckt hatte

2. Absatz: _____

3. Absatz: _____

4. Absatz: _____

- 3** Fasse jeden Absatz anhand der Stichworte in wenigen Sätzen zusammen. Schreibe die Sätze in dein Heft.